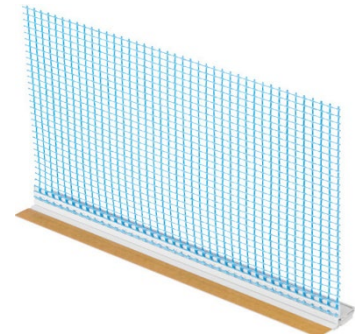


WDVS Gewebe-Anputzleiste ZF 3820



entkoppelndes Profil mit TPE-Schlaufe, speziell für Armierungen im WDV-System mit Qjusion Organic 3712 oder Qjusion Organic SK 3726

Anwendungsbereich

Zur Ausbildung von schlagregendichten Anschlüssen in den Brillux WDV-Systemen an angrenzende, ebene Bauteile mit geringer Bewegung, z. B. Fenster- und Türrahmen. Aufgrund der schmalen Anputzkante ist das Profil speziell geeignet für Armierungen mit Qjusion Organic 3712 oder Qjusion Organic SK 3726 im Brillux WDV-System. Einsetzbar bis zu einer Öffnungsgröße von max. 10 m² mit vertikalen Anschlüssen ≤ 2,4 m. Bei nicht ausreichend stabilen Konstruktionen, z. B. bei umlaufenden Fensterzargen, bei Jalousieführungsleisten, in der Holzrahmenbauweise, bei vertikalen Anschlüssen mit einer Länge > 2,40 m sowie bei hoher Witterungsbelastung, empfehlen wir den Einsatz des WDVS Gewebe-Anschlussprofils Pro 3880. Die Infos in der nachfolgenden Tabelle „Einsatzbereich“ beachten.

Eigenschaften

- zweiteiliges Kunststoffprofil
- selbstklebend
- breite Klebefläche und entkoppelte Anputzschiene
- mit zweistufiger Anputzkante und breiter Abbruchkante inkl. Klebestreifen zur einfachen Befestigung von Schutzabdeckungen
- wirkt leicht entkoppelnd, daher auch auf Untergründen mit geringen Bewegungen einsetzbar
- TPE-Schutzlippe schützt selbstklebendes PE-Band vor Witterungseinflüssen und Verschmutzungen durch ein „Hinterlaufen“ der Armierungsmasse und Schlussbeschichtung
- die besondere Bauart sorgt nach dem Entfernen des Schutzmechanismus für eine sehr schmale Schattenfuge
- einfach und sicher im Klebverfahren anzubringen
- integrierter Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstand, blau eingefärbt
- geprüft hinsichtlich Schlagregendichtheit gemäß Prüfbericht
- Klasse A mit Klebeverbindung gemäß VDPM-Merkblatt „Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Außenputz und WDVS“

Werkstoffbeschreibung

Profilfarbton weiß

Gewebefarbton blau

Maschenweite ca. 4 x 4 mm

Ausführung Ineinander greifende und durch besonders lange, integrierte TPE-Schleufe, verbundene Kunststoff-Schienen, mit zweistufiger Anputzkante, selbstklebendem PE-Band, abbrechbarem PVC-Schenkel (Abbruchkante) mit Klebestreifen und integriertem Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstand.

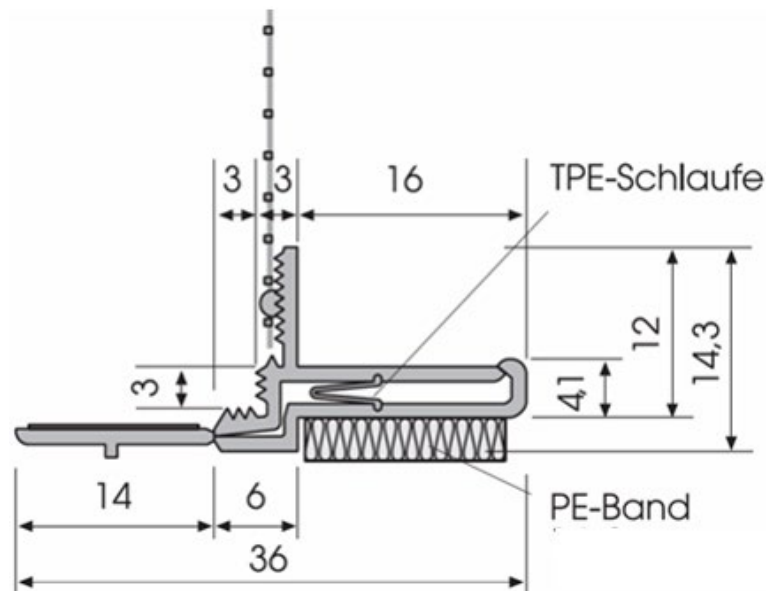
Profilbreite ca. 20 mm

Abbruchkante ca. 14 mm

Gewebestreifen ca. 12,5 cm

Länge 1,40 m und 2,40 m

Abmessungen (mm)



Verpackung 1,40 m/Schiene (25 Stück/Karton, 35 m)
2,40 m/Schiene (25 Stück/Karton, 60 m)

- Untergrundvorbehandlung** Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig, frei von haftungsfeindlichen Substanzen und für eine Fixierung geeignet sein. Klebeflächen mit Uni-Reiniger 1032 reinigen und mit einem Microfasertuch rückstandsfrei nachreinigen. Die Bauteile, die als Befestigungsuntergrund dienen, müssen maßstab- und fachgerecht eingebaut sein, sodass ein Schwinden und/oder größere Bewegungen ausgeschlossen sind.
- Klebeprobe** Vor der Montage ist immer eine Klebeprobe zur Prüfung der Einsatzmöglichkeit auszuführen. Hierzu eine später nicht mehr sichtbare Stelle reinigen. Für die Klebeprobe ein ca. 10 cm langes Profilstück auf dem Untergrund (Rahmen) fest andrücken. Nach einer Wartezeit von 10 Minuten das Profil im rechten Winkel kraftvoll vom Untergrund wegziehen. Für einen geeigneten Untergrund muss das selbstklebende PE-Band zur Hälfte komplett am Profil und zur anderen Hälfte komplett am Untergrund haften bleiben (durchgängiger Bruch im PE-Band). Ergibt die Klebeprobe, dass der Untergrund nicht zur Verklebung geeignet ist, empfehlen wir, den Brillux Beratungsdienst hinzuzuziehen.
- Montage** Die Montage der WDVS Gewebe-Anputzleiste ZF 3820 erfolgt in der Regel vor dem Anbringen der Dämmplatten, unmittelbar nach dem Reinigen des Untergrunds. Hierzu unter Berücksichtigung der Dämmdicke in den Laibungen die geplanten Kanten ausmessen und am Untergrund anzeichnen. Die WDVS Gewebe-Anputzleiste ZF 3820 mit der Geh rungsschere 3767 zuschneiden. Zum Durchtrennen des Gewebestreifens mit der Schneide der Schere durch das Gewebe ziehen. Durch ein ca. 5 cm langes Einschneiden der Abbruchkante an der Sollbruchstelle wird das spätere Entfernen erleichtert. Zur Montage den Schutzstreifen von dem selbstklebenden PE-Band entfernen und das Profil, mit nach außen gerichteter Abbruchkante entsprechend den Markierungen ausgerichtet, am Untergrund fixieren und fest andrücken. Zuerst die senkrechten Profile anbringen, dann das obere Querprofil kantenbündig ablängen und einpassen. Hierzu die Abbruchkante an den senkrechten Profilen vorher ausklinken. Bei Bedarf die Fuge zwischen Dämmplatte und Profil mit Dämmstoff verfüllen. Bei von der Rohbaukante zurückliegenden Blendrahmen empfiehlt sich der Einsatz von WDVS Laibungsplatten. Nach dem Anbringen der Profile die Dämmplatten bis an/auf das Kunststoffprofil verlegen. Zum Abkleben der Bauteile den Schutzstreifen vom Klebeband auf der Abbruchkante ziehen und geeignete Abdeckfolie zuschneiden und aufkleben. Zum Erneuern der Abdeckfolie, z. B. zwischen den Arbeitsgängen, die Folie entlang der Abbruchkante herausschneiden. Den verbleibenden Folienrest erst von der Abbruchkante abziehen, wenn die neue Folie aufgeklebt werden soll. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die Abdeckfolie in der Mitte v-förmig einzuschneiden, aufzurollen und zum nächsten Arbeitsgang wieder zuzukleben. Der integrierte Gewebestreifen dient zur Armierungsbildung des Laibungs- und Eckbereichs mit der systemgerechten Armierungsmasse. Nach abschließender Schlussbeschichtung sollte die Abbruchkante und eventuelle Abdeckfolie so lange verbleiben, bis die Schlussbeschichtung abgebunden ist. Wenn möglich, auch bis nach Auftrag eines erforderlichen Egalisierungsanstrichs. Danach die Abbruchkante vorsichtig entfernen. Hierdurch wird die integrierte TPE-Schleife im Profil freigegeben. Zusätzlich die der Verpackung beiliegenden Verarbeitungshinweise beachten.

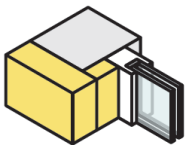
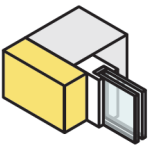

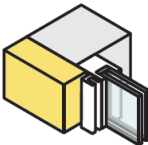
Verarbeitung

Verbrauch Länge 1,40 m: ca. 0,71 Stück/m
 Länge 2,40 m: ca. 0,42 Stück/m

Verarbeitungstemperatur Bei +5 °C bis max. +40 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verarbeitung

Einsatzbereich der WDVS Gewebe-Anschlussprofile unter Berücksichtigung der Fenster- bzw. Türanlage ¹⁾

	bei frontalem Anschluss an Fenster- und Türrahmen bzw. Rolladenführungsschienen (Position in der ungedämmten Fassade)			bei seitlichem Anschluss an Fenster- und Türrahmen bzw. Rolladenführungsschienen
	 im Mauerwerk	 mauerwerksbündig	 vor dem Mauerwerk ²⁾	
bei Dämmdicke (mm)	bis ≤ 300 ³⁾	bis ≤ 300 ³⁾	bis ≤ 300 ³⁾	bis ≤ 200
WDVS Gewebe-Anputzleiste 3707	bis 10 m ²	bis 10 m ²	bis 10 m ²	–
WDVS Gewebe-Anputzleiste ZF 3820	bis 10 m ²	bis 10 m ²	bis 10 m ²	–
WDVS Gewebe-Anschlussprofil Pro 3880 ³⁾	bis 15 m ²	bis 15 m ²	bis 15 m ²	–
WDVS Gewebe-Anschlussleiste, flex 3801	–	–	–	bis 10 m ²

¹⁾ Grundsätzlich anwendbar in den dafür gekennzeichneten Bereichen bis zur angegebenen max. Größe der Fenster- bzw. Türanlage. Zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeit bei größeren Fenster- oder Türanlagen sowie bei putzbündigem Einbau der Fenster- und Türrahmen (ohne Laibungsausbildung mit WDVS) ist immer der Brillux Beratungsdienst hinzuzuziehen.
²⁾ Überputzbarer Laibungsbereich erforderlich.
³⁾ WDVS Gewebe-Anschlussprofil Pro 3880 bis ≤ 400 mm Dämmdicke anwendbar.

Lagerung

Liegend, trocken und frostfrei, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Hinweise

Nicht für Schwerarmierungen einsetzen

Die WDVS Gewebe-Anputzleiste ZF 3820 ist nicht geeignet für den Einsatz bei Schwerarmierungen an Fassadenflächen.

Richtlinien RAL Gütegemeinschaft beachten

Zur Gewährleistung eines sicheren Einbaus der Anschlussprofile müssen Fenster und Türen nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverbände des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und dem neuesten Stand der Technik befestigt sein. Unzulässige Bewegungen, zum Beispiel ein Absacken durch nicht ausreichende Befestigung, sind auszuschließen.

Bei nicht zur Verklebung geeigneten Untergründen

Ergibt die Klebprobe gemäß Untergrundvorbehandlung, dass der Untergrund nicht zur Verklebung dieses Profils geeignet ist, empfehlen wir, den Brillux Beratungsdienst hinzuzuziehen.

Aufheizung vermeiden

Eine erhöhte Aufheizung, insbesondere bei dunklen Profilfarbtönen, ist zu vermeiden. Hierzu bei der Lagerung und Zwischenablage bis zur Verarbeitung die Profile vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen schützen. Profile nach dem Einbau kurzfristig in die Armierungsschicht einarbeiten.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de